



Birgit Zipfel  
Fraktionssprecherin  
Am Schwaigfeld 22  
82061 Neuried  
089/759 18 17  
birgit.zipfel@gruene-neuried.de

Neuried 8.12.2020

An die  
Gemeinde Neuried  
Herrn Bürgermeister Harald Zipfel  
und die Mitglieder des Gemeinderats

### **Antrag: Für eine vorberatende Haushaltsklausur des Gemeinderates im Januar 2021**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

#### **Antragstext:**

Hiermit beantragt die GRÜNE Fraktion Neuried eine Haushaltsklausur für Januar 2021. Das Ziel der Klausur ist, konkrete Vorschläge vorbereitend zu diskutieren, wie ein ausgeglichener Verwaltungshaushalt in Neuried erreicht werden kann. Vorbereitend für die Klausur sollen die Fraktionen eigene Vorschläge zur Einsparung bzw. zum Generieren von Mehreinnahmen erarbeiten, die in ihrer Gesamtheit zu einem ausgeglichenen Verwaltungshaushalt führen.

#### **Begründung:**

Durch Corona und durch eine Neubewertung der Zuweisung der Einkommensteuer an die Gemeinden hat sich die Haushaltslage der Gemeinde Neuried nochmals verschärft. Auch ist zu erwarten, dass die Umlage zur Finanzierung des Landkreises weiter steigen wird.

Neuried wird keine staatlichen Ausgleichszahlungen erhalten, da diese ausschließlich für Ausfälle bei der Gewerbesteuer - im Durchschnitt der letzten drei Jahre - gezahlt werden. Diese ist in Neuried aber ziemlich stabil. Corona bedingte Einbrüche bei den Einnahmen sind in unserer Gemeinde vor allem bei der Einkommenssteuer zu verkräften, die bisher ca. 40 % der Gemeindeeinnahmen ausgemacht hat.

Auch wenn Gemeinden aufgrund von Corona höhere Defizite in den kommenden zwei Jahren erlaubt sind, müssen wir zu einer grundlegenden Trendwende bei den stetig wachsenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt kommen. In einer Klausur können die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gemeinsam mit der Verwaltung und Herrn Bürgermeister Zipfel in einem zeitlich angemessenen Rahmen mögliche Wege suchen, wie diese notwendige Trendwende angegangen werden könnte. Dies wird zeitlich sicherlich 4-5 Stunden in Anspruch nehmen. Die Diskussion möglicher Wege und die Beschlussfassung derselben erfolgt dann selbstverständlich in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Birgit Zipfel